

Protokoll
der 6. Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, 27. Juli 2022 im Hörsaal der Handwerkskammer,
Steinweg 3
- öffentlich -

anwesend: Frau BMin Kaden (Vorsitzende), Frau Kilian, Frau Schlegel,
Herr Blume, Herr Kling, Herr Krahmer, Herr Martin, Herr Remler,
Herr Prof. Rodloff, Herr Uhlmann,

Frau Fischer, Herr Planert, Frau Günnel (Protokoll),

entschuldigt: Frau Wagner, Herr Fehr, Herr Graupner, Herr Juckeland, Herr Stelzer
Herr Prof. Rübsamen (alle Urlaub), Herr Fuhrig (krank),

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19.45 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls
der 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29. Juni 2022
3. Bürgerfragestunde
4. Informationen der Bürgermeisterin
5. Wahl des Friedensrichters der Gemeinde Borsdorf
6. Beschluss-Nr.: 024/2022 des Gemeinderates
1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Am Dreieck“ nach § 13 BauGB -
Billigungs- und Auslegungsbeschluss
7. Beschluss-Nr.: 025/2022 des Gemeinderates
Erschließung Bahnhofsvorplatz/-umfeld einschließlich Park + Ride am Bahnhof, 3. BA
Teilobjekte 1 + 2 – Infrastruktur und Straße
Vergabe der Bauleistung Verkehrstechnische Erschließung
8. Beschluss-Nr.: 026/2022 des Gemeinderates
Eintragung einer Dienstbarkeit Wegerecht zugunsten des Eigentümers für das Flurstück
387/20 in der Gemarkung Panitzsch, An den Werkstätten
9. Beschluss-Nr.: 027/2022 des Gemeinderates
Entwicklung Partheland-App
Hier: überplanmäßige Ausgabe
10. Beschluss-Nr.: 028/2022 des Gemeinderates
Aufhebung Beschluss-Nr. 035/2021 des Gemeinderates vom 10. November 2021
Gründung der Betriebsgenossenschaft RathausCloud e.G. mit der Gemeinde als
Gründungsmitglied
11. Beschluss-Nr.: 029/2022 des Gemeinderates
Gründung der Betriebsgenossenschaft RathausCloud e.G. mit der Gemeinde als
Gründungsmitglied
12. Beschluss-Nr.: 030/2022 des Gemeinderates
Gestaltung der Freianlagen Zimmerplatz Panitzsch, Hauptstraße 16
Vergabe der Planungsleistungen

Zu TOP 1 - Begrüßung

Frau Bürgermeisterin Kaden eröffnet die Sitzung.

Die Einladung zur heutigen Sitzung wurde den Gemeinderäten form- und fristgerecht zugestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Zu TOP 2 - Protokollbestätigung

Das Protokoll der 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29. Juni 2022 liegt den Gemeinderäten vor, Änderungen werden nicht vorgebracht.

Das Protokoll wird bestätigt.

Zu TOP 3 - Bürgerfragestunde

Frau GRin Schlegel: zum LVZ-Artikel vom 20.7. – Fördermittel für Grünanlagen – Könnten wir hier den Schwanenteich anmelden?

Frau BMin Kaden: wird geprüft, wenn möglich werden Maßnahmen gemeldet,

Frau GRin Schlegel: Thema Energiesparen – Gibt es einen Plan für die Gemeinde, wie können die Bürger angeregt werden sich zu beteiligen?

Frau GRin Kilian: Welche Gemeindegebäude sind besonders betroffen und gibt es schon Umsetzungen zum Sparen?

Frau BMin Kaden: Mittel auf den Medienkonten sind schon jetzt zum Teil ausgeschöpft, morgen findet eine Sitzung mit allen Verantwortlichen der gemeindlichen Objekte statt, zu diskutierende Punkte sind u.a.

- geplante Maßnahmen zurückstellen, um daraus zusätzliche Mittel zu Finanzierung der Gas- und Stromkosten zu erhalten,
 - regelmäßige Kontrollen der Verbräuche,
 - wo werden Energiesparpotentiale gesehen,
 - welche Maßnahmen sind möglich um gegenzusteuern,
 - Überlegung – keine Vermietung der besonders kostenintensiven Rennbahn im Winter,
 - Anpassung der Straßenbeleuchtung eventuell Nachtabschaltung,
- außerdem Sensibilisierung der Bürger in VORORT-Artikel,

Herr GR Uhlmann: Stand Ausbau/Neubau Spielplatz Parthenaue?

Frau BMin Kaden: das Projekt ist förderfähig, Unterlagen sind eingereicht – Auszahlung der Mittel frühestens im September, bauausführende Firma Weihmann ist informiert,

Herr Michl: 2 Fragen wurden Frau BMin Kaden im Vorfeld schriftlich übermittelt;

Frage 1: „Der Gemeinderat hat beschlossen, die Leipziger Straße im unmittelbaren Ortsbereich nicht umzusetzen, da die Kosten zu hoch wären. Zudem verweise ich auf die Studie Borsdorf 2035/2040 Seite C176/264 ff.

a. Über welche veranschlagten Kosten wurde dabei entschieden?

b. Sind Anträge für Zuschüsse gestellt?

c. und als Letztes kann die Bürgerbeteiligung nicht eventuell bereits vorher stattfinden?

Frau BMin Kaden:

zu Frage 1:

vorab: es handelt sich nicht um eine Studie der Gemeinde, sondern um Zukunftsbetrachtungen von Herrn Michl,

die ursprünglichen Kosten für das Projekt lagen bei gesamt 670 T€, davon 50%ige Förderung aus Mitteln der Städtebauförderung, Kosten sicher heute um ein Vielfaches höher,

die Gemeinderäte stimmten gegen eine Umsetzung des Projektes,

Begründung: es gibt dringendere Straßenbaumaßnahmen, zumal es sich bei der Leipziger Straße nur um das kleine Stück zwischen Rathausstraße und August-Bebel-Straße handelt, eine Bürgerbeteiligung darf nicht „ins Blaue“ erfolgen, sondern muss zeitnah vor Umsetzung des Projektes stattfinden,

zu Frage 2:

da es sich hier nicht um Fragen zur Gemeinde, sondern um Fragen den AZV Parthe betreffend handelt, wird Herr Michl gebeten, seine Fragen

- Gewinnung von Abwasserwärme,

- Nutzung dieser für Neubauten als Fernwärme,

- gereinigte Schmutzwasserableitung in Parthe und Regenrückhaltebecken,

im Rahmen der Bürgerfragestunde zur nächsten öffentlichen Sitzung des AZV Parthe zu stellen,

Herr GR Kling: Gibt es einen neuen Stand zum Projekt „Wachstuchfabrik“?

Frau BMin Kaden: Gespräch mit Investor hat stattgefunden, Planung wurde in Aussicht gestellt,

TOP 4 – Informationen der Bürgermeisterin**Halbjahresinformation zum Haushaltplan**

Entsprechend § 75 Abs. 2 SächsGemO wurden die Gemeinderäte am 12. Juli 2022 per Email über die Abweichungen zum Haushaltplan informiert.

Im Ergebnishaushalt zeichnen sich gegenwärtig keine wesentlichen Abweichungen zum vorläufigen Planansatz im Haushalt ab.

Parthenfest

findet in diesem Jahr ausnahmsweise am 1. Septemberwochenende statt, also vom 2.-4.9.

Poststelle Bahnhof

Frau Heinrich hat den Vertrag mit der Post zum 31.10. dieses Jahres gekündigt,

Café und andere Dienstleistungen werden vorerst weitergeführt, würden aber an einen interessierten Nachmieter abgegeben, Untermieter für Postgeschäft würde auch akzeptiert,

Post ist verpflichtet in der Gemeinde eine Filiale zu unterhalten, nach Lösungen wird derzeit gesucht,

Zu TOP 5 – Wahl Friedensrichter

3 Bewerbungen sind in der Gemeindeverwaltung auf die Ausschreibung des Amtes zum Friedensrichter eingegangen, die Zustimmung vom Amtsgericht zur Wählbarkeit der Bewerber wurde von Herrn Planert im Vorfeld eingeholt und liegt für alle 3 Bewerber vor,

Bewerberliste:

- Sylvia Gierke, geb. am 15.12.1961, An der Parthenaue 27
- Gunter Gäbler, geb. am 19.09.1967, Sommerfelder Straße 13
- Dietmar Rost, geb. am 22.02.1950, Lärchenweg 11

die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung,
zur Wahlkommission werden Herr Planert und Frau Günnel bestimmt,
sie nehmen die Auszählung der Stimmzettel vor,

Ergebnis:

10 gültige Stimmen wurden abgegeben, davon entfielen auf

Frau Gierke 3 Stimmen

Herrn Gäbler 7 Stimmen

Herrn Rost 0 Stimmen

damit ist Herr Gäbler zum neuen Friedensrichter gewählt,

weiteres Verfahren:

- Morgen Mitteilung an das Amtsgericht, wer gewählt wurde,
- zeitnahe Bestellung des neuen Friedensrichters durch das Amtsgericht,
- bis zur endgültigen Bestellung bleibt der derzeitige Friedensrichter, Herr Rost, im Amt,
- Herr Rost ist bei einer würdigen Veranstaltung durch Frau BMin Kaden zu verabschieden,

Zu TOP 6**Beschluss-Nr.: 024/2022 des Gemeinderates****1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Am Dreieck“ nach § 13 BauGB – Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

die einzige Änderung im Bebauungsplan „Am Dreieck“ besteht in der Streichung der textlichen Festsetzung VI.2.

„Solar- und Photovoltaikanlagen sind nur vor und auf den Dach- und Fassadenflächen zulässig, die nicht den öffentlichen Straßen zugewendet sind.“

damit wird den Bürgern ermöglicht, Anlagen auf den gesamten Dachflächen zu installieren,

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl: 17
	davon anwesend: 10
	Stimmen dafür: 10
	Stimmen dagegen: 0
	Stimmenthaltungen: 0
	befangen: 0

Zu TOP 7**Beschluss-Nr.: 025/2022 des Gemeinderates****Erschließung Bahnhofsvorplatz/-umfeld einschließlich Park + Ride am Bahnhof, 3. BA Teilobjekte 1 + 2 – Infrastruktur und Straße****Vergabe der Bauleistung Verkehrstechnische Erschließung**

beschränkte Ausschreibung,
 die Ausschreibungsunterlagen wurden von 8 Firmen angefordert,
 3 Firmen beteiligten sich an der Submission und konnten gewertet werden,
Vergabevorschlag des Büros Bresch + Partner GbR, Borsdorf;
 Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma
Umwelt 2000 GmbH,
 Messe-Allee 2, 04356 Leipzig
 zum geprüften Angebotspreis von **975.153,08 €** (brutto)

Herr Planert: in der Vorberatung angesprochene Themen wurden geprüft => **Ergebnisse:**
 - Beleuchtungsmasten werden mit Technik für die spätere Installation von Kameras ausgestattet,
 - WC-Einbau in Klinkergebäude erfolgt nicht, Gebäude wird komplett als Fahrradabstellstation ausgebaut,
 - Vorschläge zur Abgrenzung Busterminal / Parkplatz haben sich als unrealistisch erwiesen, Abgrenzung mit Sitzwürfen bleiben bestehen,
 - Pflasterung um Kastanie ist ca. 3.000 € teurer als sandgeschleimte Schotterdecke, ausdrücklicher Rat des Planungsbüros keine Pflasterung, der Baum erhält dadurch weniger Wasser, zudem können die Wurzeln die Pflastersteine anheben, kontroverse Diskussion;
Abstimmung: 5 Stimmen für Pflasterung / 5 Stimmen für sandgeschleimte Schotterdecke,
Herr GR Martin Planung für beide Varianten ist vorzulegen,
Herr GR Kling: Vorschlag => um die Kastanie ist eine große Baumscheibe anzulegen, das Pflaster ist so zu verlegen, dass das Regenwasser zum Wurzelbereich des Baumes fließt,

Herr GR Krahrmer: Erfolgt eine Abstimmung zur Videoüberwachung?

Frau BMin Kaden: jetzt werden nur die Anschlüsse vorbereitet, ob die notwendige Technik angeschafft wird oder nicht wird gesondert im Ausschuss beraten,

Abstimmung:

Gesamtstimmenzahl:	17
davon anwesend:	10
Stimmen dafür:	9
Stimmen dagegen:	1
Stimmenthaltungen:	0
befangen:	0

Zu TOP 8

Beschluss-Nr.: 026/2022 des Gemeinderates

Eintragung eines Geh-/ Fahr- und Leitungsrechts als beschränkt persönliche Dienstbarkeit zugunsten des jeweiligen Eigentümers des Flurstücks 387/20 der Gemarkung Panitzsch (An den Werkstätten)

Eintragung einer Dienstbarkeit zugunsten der Eigentümer des Flurstücks 387/20 – Firma Frenzel & Söhne KG, vertreten durch Frau Sandra Frenzel, Finkenweg 1, 04288 Leipzig, im Zusammenhang mit der Errichtung eines Büro- und Werkstattgebäudes, entstehende Kosten und Gebühren werden von Frau Frenzel getragen,

Ergänzung des Beschlusstextes um Anstrich 4 wie in der Vorberatung festgelegt:
 - *Der Ausübungsbereich der Dienstbarkeit ist auf die Frontlänge des Flurstücks 387/20 entlang der Straße „An den Werkstätten“ beschränkt.*

Abstimmung:

Gesamtstimmenzahl:	17
davon anwesend:	10
Stimmen dafür:	10
Stimmen dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0
befangen:	0

Zu TOP 9

Beschluss-Nr.: 027/2022 des Gemeinderates

Entwicklung Partheland-App

Hier: überplanmäßige Ausgabe

Partheland-App wird federführend durch die Gemeinde Borsdorf für das Partheland entwickelt, (ausführende Firma O.phon GmbH Leipzig)
 gemäß Vereinbarung mit der Stadt Brandis werden Smart-Cities-Fördermittel in Höhe von 69.754,23 € an die Gemeinde Borsdorf weitergeleitet,
 in dieser Höhe wird eine überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2022 bewilligt,
 darüber hinaus wird eine weitere überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.000 € erforderlich, welche ebenfalls für das Haushaltsjahr 2022 bewilligt wird,
 die Deckung erfolgt zunächst aus Mitteln der Liquiditätsreserve,
 mit Brandis wird eine ergänzende Vereinbarung zur Deckung aus Kofinanzierungsmitteln des Freistaats Sachsen zur Smart-Cities-Förderung des Bundes getroffen,

Abstimmung:

Gesamtstimmenzahl:	17
davon anwesend:	10
Stimmen dafür:	8
Stimmen dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	2
befangen:	0

Zu TOP 10

Beschluss-Nr.: 028/2022 des Gemeinderates

Aufhebung Beschluss-Nr. 035/2021 des Gemeinderates vom 10. November 2021

Gründung der Betriebsgenossenschaft RathausCloud e.G. mit der Gemeinde als Gründungsmitglied

Frau BMin Kaden: Beschluss 035/2021 muss aufgehoben werden –

Grund: die Kommunalaufsicht stellte bei der Prüfung der eingereichten Unterlagen zum Beschluss fest, dass im Satzungsentwurf Korrekturen und Ergänzungen notwendig sind, so fehlte u.a. der Stellungnahme der IHK,

Herr GR Krahmer: bittet um Übermittlung der Stellungnahme der Kommunalaufsicht,

Abstimmung:

Gesamtstimmenzahl:	17
davon anwesend:	10
Stimmen dafür:	10
Stimmen dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0
befangen:	0

Zu TOP 11

Beschluss-Nr.: 029/2022 des Gemeinderates

Gründung der Betriebsgenossenschaft RathausCloud e.G. mit der Gemeinde als Gründungsmitglied

Frau BMin Kaden: Neufassung des Beschlusses mit den von der Rechtsaufsichtsbehörde geforderten Änderung ist notwendig,

Beschlussinhalt:

1. Die Gemeinde beteiligt sich an der Gründung der Genossenschaft „Betriebsgenossenschaft RathausCloud e.G.“ als Gründungsmitglied.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, in der Gründungsversammlung und ersten Generalversammlung der Betriebsgenossenschaft RathausCloud e.G. allen notwendigen Beschlüssen zuzustimmen, Verträge abzuschließen und Rechtshandlungen vorzunehmen, die der Gründung der Betriebsgenossenschaft RathausCloud e.G. mit der Gemeinde als Gründungsmitglied dienen. Dazu gehört insbesondere die Zustimmung zu der Anlage 1 beiliegenden Satzung der Betriebsgenossenschaft RathausCloud e.G.

Herr Krahmer: wird gegen den Beschluss stimmen, es sind massiv weniger Fördermittel geflossen, der Personalbedarf wurde herabgestuft,

wie soll die Cloud noch leistbar und sein, ist seiner Meinung nach nicht mehr umsetzbar,

Frau BMin Kaden: es handelt sich nur um eine Anschubfinanzierung, Kosten werden von den Gemeinden getragen, es kommen immer mehr Gemeinden dazu,

die Cloud beginnt mit 2 Fachverfahren, die medienbruchfrei laufen,

- verkehrsrechtliche Anordnungen

(Wurzner Land arbeitet bereits probeweise damit – läuft gut),

- Traditionsfeuer,

wird schrittweise auf mehr Verfahren erweitert,

Abstimmung:

Gesamtstimmenzahl:	17
davon anwesend:	10
Stimmen dafür:	8
Stimmen dagegen:	2
Stimmenthaltungen:	0
befangen:	0

Zu TOP 12

Beschluss-Nr.: 030/2022 des Gemeinderates Gestaltung der Freianlagen Zimmerplatz Panitzsch, Hauptstraße 16 Vergabe der Planungsleistungen

Vergabe des Planungsauftrages gemäß Angebot vom 11.07.2022 an die Firma
Grünplan R. Matzke, Essener Straße 39b, 04357 Leipzig,
zum Preis von **19.575,81** (brutto),

Skizze von Grünplan aus dem Jahr 2019 dient als Grundlage für die jetzt vergebenen Planungsleistungen,
eine Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Planes hat stattgefunden, Vorschläge und Ideen finden Berücksichtigung,
die Planung wird in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorgestellt,

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl: 17
	davon anwesend: 10
	Stimmen dafür: 10
	Stimmen dagegen: 0
	Stimmenthaltungen: 0
	befangen: 0

Birgit Kaden
Bürgermeisterin

Cornelia Günnel
Protokollantin

Borsdorf, 3. August 2022

Gemeinderat

Gemeinderat